

Produkt: **Wetterstation**

Typ: **WS/S 4.1**

Aktuelles Anwendungsprogramm: **Wetterdaten 1.3**

Software-Information zu: Wetterdaten 1.3
ab: 09/2007

1. Die folgenden Parametertexte wurden im neuen Anwendungsprogramm angepasst:

Alt

=>

Neu

Parameter bearbeiten

Logik 1	Logik 2	Logik 3	Logik 4
Berechnung 1	Berechnung 2	Berechnung 3	Berechnung 4
Kanal D			
Kanal C			
Kanal B			
Kanal A			

Allgemein

Für die Einstellung der Sensoren sind die Herstellerangaben zu beachten! <- Hinweis

Verhalten nach Busspannungswiederkehr: Keine Reaktion

Verhalten nach Netzspannungswiederkehr: Keine Reaktion

Verhalten nach Programmierung: Keine Reaktion

Sendeverzögerung: 10 s

EIB Zeitsynchronisierung verwenden (für Regenmengenmesser erforderlich): nein

Maximale Telegrammrate: 1 Telegramm / Sekunde

Zyklisches "In Betrieb" Telegramm senden: ja

Sendeintervall "In Betrieb" Telegramm: 10 min

OK Abbrechen Standard Info Voller Zugriff Hilfe

Parameter bearbeiten

Logik 1	Logik 2	Logik 3	Logik 4
Berechnung 1	Berechnung 2	Berechnung 3	Berechnung 4
Kanal D			
Kanal C			
Kanal B			
Kanal A			

Allgemein

Für die Einstellung der Sensoren sind die Herstellerangaben zu beachten! <- Hinweis

Verhalten nach Busspannungswiederkehr: Keine Reaktion

Verhalten nach Netzspannungswiederkehr: Keine Reaktion

Verhalten nach Programmierung: Keine Reaktion

Sendeverzögerung: 10 s

EIB Zeitsynchronisierung verwenden (für Regenmengenmesser erforderlich): ja

Maximale Telegrammrate: 1 Telegramm / Sekunde

Objekt "In Betrieb" senden: ja

Sendezykluszeit: 10 min

OK Abbrechen Standard Info Voller Zugriff Hilfe

Alt

=>

Neu

Parameter bearbeiten

Allgemein | Logik 1 | Logik 2 | Logik 3 | Logik 4

Berechnung 1 | Berechnung 2 | Berechnung 3 | Berechnung 4

Kanal D | | | | |

Kanal C | | | | |

Kanal B | | | | |

Kanal A | A-Ausg. | A-Schwellw.1 | A-Schwellw.1 Ausg. | A-Schwellw.2 | A-Schwellw.2 Ausg.

Sensortyp: **sonstige Sensoren**

Sensorausgang: 0 - 10 V

Ausgabewert senden als: 1-Byte [0...+255]

Messbereichsfestlegung

Untere Messgrenze in x% vom Messbereichsendwert: 0

zu sendender Ausgabewert bei unterer Messgrenze [0...+255]: 0

Oberer Messgrenze in x% vom Messbereichsendwert: 100

zu sendender Ausgabewert bei oberer Messgrenze [0...+255]: 255

OK | Abbrechen | Standard | Info | Voller Zugriff | Hilfe

Parameter bearbeiten

Allgemein | Logik 1 | Logik 2 | Logik 3 | Logik 4

Berechnung 1 | Berechnung 2 | Berechnung 3 | Berechnung 4

Kanal D | | | | |

Kanal C | | | | |

Kanal B | | | | |

Kanal A | A-Ausg. | A-Schwellw.1 | A-Schwellw.1 Ausg. | A-Schwellw.2 | A-Schwellw.2 Ausg.

Sensortyp: **sonstige Sensoren**

Bezeichnung für Kanal: <frei wählbare Bezeichnung eingeben>

Sensorausgang: 0 - 10 V

Ausgabewert senden als: 1-Byte [0...+255]

Messbereichsfestlegung

Untere Messgrenze in x% vom Messbereichsendwert: 0

zu sendender Ausgabewert bei unterer Messgrenze [0...+255]: 0

Oberer Messgrenze in x% vom Messbereichsendwert: 100

zu sendender Ausgabewert bei oberer Messgrenze [0...+255]: 255

OK | Abbrechen | Standard | Info | Teilw. Zugriff | Hilfe

Sensortyp

Optionen:

- keine Funktion
- Regenmengenmesser
- Regensensor
- Temperatursensor PT100
- potenzialfreie Kontaktabfrage
- sonstige Sensoren

Der Parameter legt die Belegung des Kanals A fest. Es können verschiedene Sensortypen gewählt werden.

Bezeichnung für Kanal

Option: < Text >

Mit diesem Parameter ist es möglich einen Text von bis zu 40 Zeichen zur Identifikation in der ETS einzugeben. Z. B. Dämmerungssensor, Feuchtesensor, Helligkeitssensor, Luftdrucksensor, Pyranometer, Windgeschwindigkeitssensor oder Windrichtungssensor.

Hinweis: Dieser eingetragene Text dient als Hilfestellung, um bei voller Belegung der Kanäle einen Überblick zu erhalten, welcher Kanal mit welcher Funktion belegt ist. Der Text dient als reiner Hinweis und hat keine weitere Funktion.

=====

Software-Information

zu: Wetterdaten 1.2

ab: 09/2005

1. Schwellwertobjekte:

Wird auf der Parameterseite „X-Schwellwert 1“ eingestellt, dass der Schwellwert 1 bei Über- oder Unterschreiten „kein Telegramm senden“ soll und wird weiter auf der nächsten Parameterseite „X-Schwellwert Ausgabe 1“ eingestellt, dass der Schwellwert „zyklisch“ sendet, dann sendet das Schwellwertobjekt nach Ablauf der eingestellten Zykluszeit dauernd auf den Bus.

Dies wurde im neuen Anwendungsprogramm korrigiert.

2. Die folgenden Parametertexte wurden im neuen Anwendungsprogramm angepasst:

Alt

=>

Neu

Parameter bearbeiten			
Allgemein			
Logik 1	Logik 2	Logik 3	Logik 4
Berechnung 1	Berechnung 2	Berechnung 3	
Kanal D			
Kanal C			
Kanal B			
Kanal A	A-Ausg.	A-Schwellw. 1	A-Schwellw. 2
Schwellwert verwenden			
Untere Grenze			
Obere Grenze			
Grenzen über BUS änderbar			
Datentyp Schwellwertobjekt			
Senden beim Unterschreiten der unteren Grenze			
Minstdauer der Unterschreitung			
Senden beim Überschreiten der oberen Grenze			
Minstdauer der Überschreitung			
OK Abbrechen Standard			

Parameter bearbeiten			
Allgemein			
Logik 1	Logik 2	Logik 3	Logik 4
Berechnung 1	Berechnung 2	Berechnung 3	
Kanal D			
Kanal C			
Kanal B			
Kanal A	A-Ausg.	A-Schwellw. 1	A-Schwellw. 2
Schwellwert verwenden			
Toleranzband untere Grenze			
Toleranzband obere Grenze			
Grenzen über BUS änderbar			
Datentyp Schwellwertobjekt			
Senden wenn Schwellwert unterschritten			
Minstdauer der Unterschreitung			
Senden wenn Schwellwert überschritten			
Minstdauer der Überschreitung			
OK Abbrechen Standard			

Parameter bearbeiten			
Allgemein			
Logik 1	Logik 2	Logik 3	Logik 4
Berechnung 1	Berechnung 2	Berechnung 3	Berechnung 4
Kanal D			
Kanal C			
Kanal B			
Kanal A	A-Ausg.	A-Schwellw. 1	A-Schwellw. 1 Ausg.
Schwellwertobjekt senden			
bei Änderung			
Senden bei Unterschreiten der unteren Grenze alle			
30 s			
Senden bei Überschreiten der oberen Grenze alle			
30 s			

Parameter bearbeiten			
Allgemein			
Logik 1	Logik 2	Logik 3	Logik 4
Berechnung 1	Berechnung 2	Berechnung 3	Berechnung 4
Kanal D			
Kanal C			
Kanal B			
Kanal A	A-Ausg.	A-Schwellw. 1	A-Schwellw. 1 Ausg.
Schwellwertobjekt senden			
bei Änderung			
Senden wenn Schwellwert unterschritten, alle			
30 s			
Senden wenn Schwellwert überschritten, alle			
30 s			

Software-Information

zu: Wetterdaten 1.1

ab: 06/2005

1. Regensensor:

Konfiguriert man in der WS/S 4.1 einen Kanal als Regensensor und wählt man als Sensorausgang etwas anderes als „potenzialfreie Kontaktabfrage“ (z.B. 0...10 V oder 0...20 mA), so sendet die Wetterstation WS/S 4.1 immer den Wert „0“, unabhängig vom Sensorsignal.

Dies wurde im neuen Anwendungsprogramm korrigiert.

2. 0...1000 Ohm Sensor:

Bei Auswahl des 0...1000 Ohm-Sensors entspricht der Ausgabewert dem gemessenem Ohmwert und nicht dem skaliertem Wert (z.B. Ausgabewert = 0 bei 0 Ohm, Ausgabewert = 255 bei 1000 Ohm).

Dies wurde im neuen Anwendungsprogramm korrigiert.

=====

Software-Information

zu: Wetterdaten 1.0

ab: 05/2005

1. Jetzt mit englischem Anwendungsprogramm: